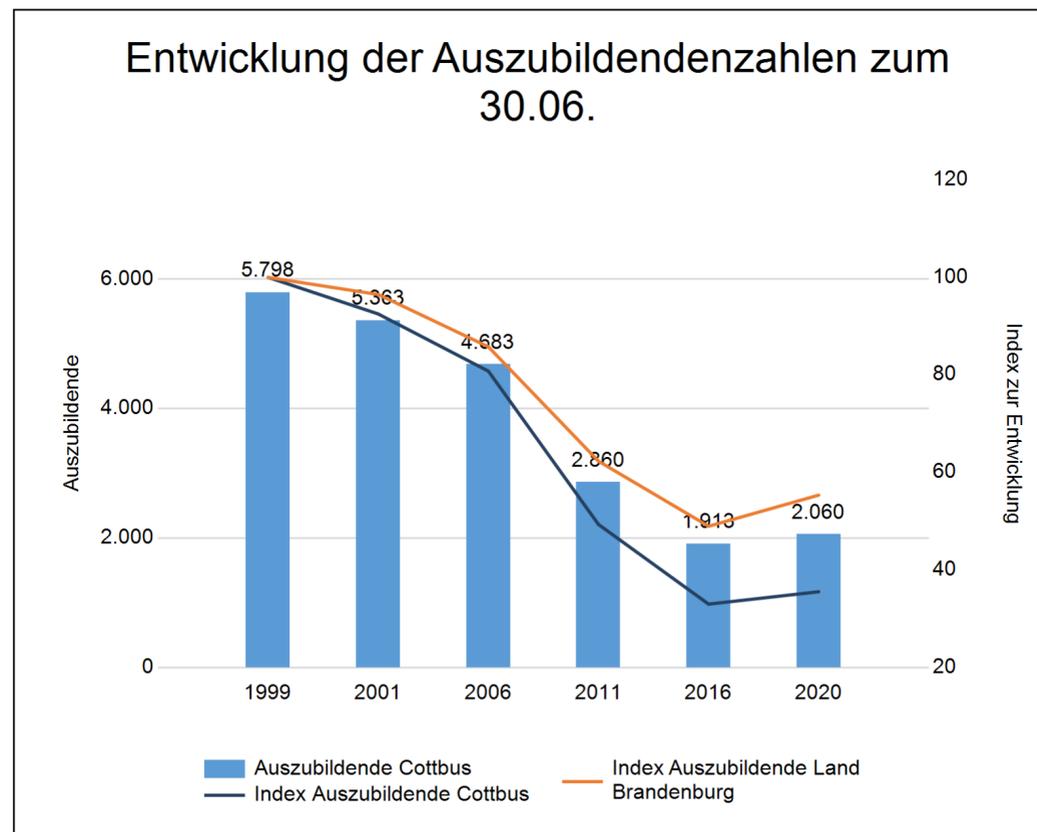


Fachkräftesituation in Cottbus

Prognose der Bevölkerungsentwicklung (Basis 2016) im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren				
Jahre	Cottbus		Land Brandenburg	
	Absolut	Index	Absolut	Index
2016	64.211	100,0	1.585.244	100,0
2020	63.162	98,4	1.539.362	97,1
2025	61.525	95,8	1.468.393	92,6
2030	58.838	91,6	1.374.866	86,7

Error: Subreport could not be shown.

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren in 2019				
	Cottbus		Land Brandenburg	
	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %
Insgesamt	46.600	75,88	1.256.800	80,38

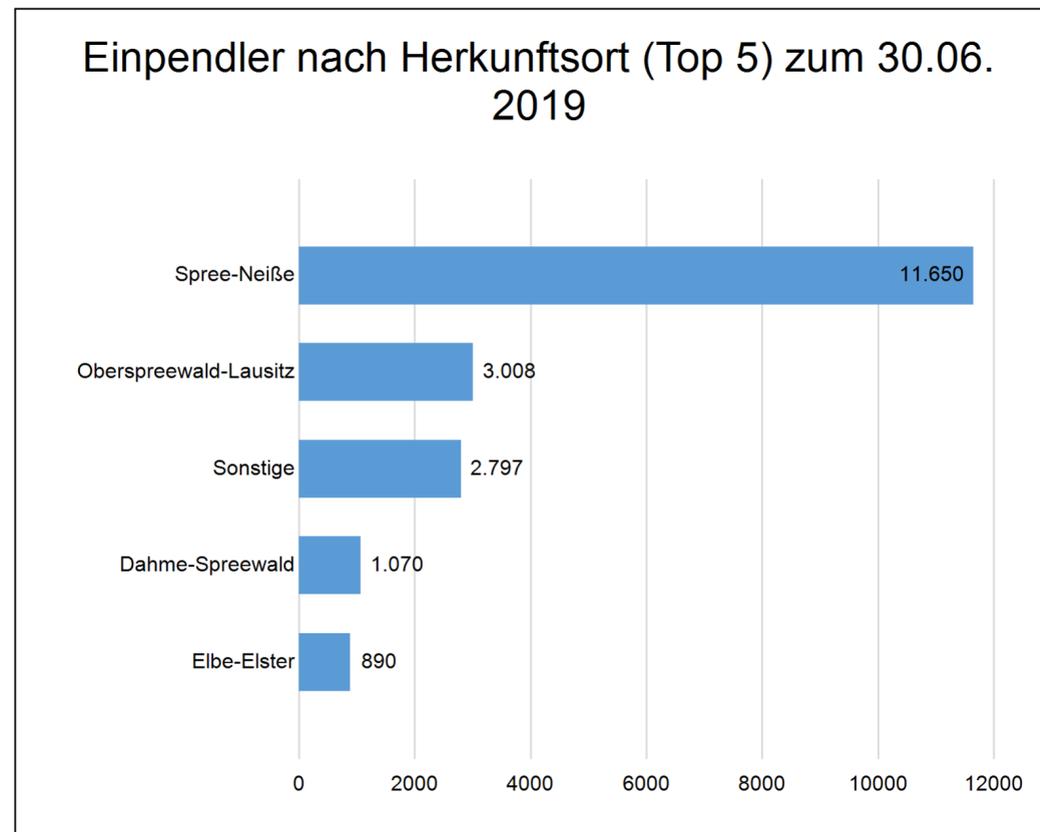


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB

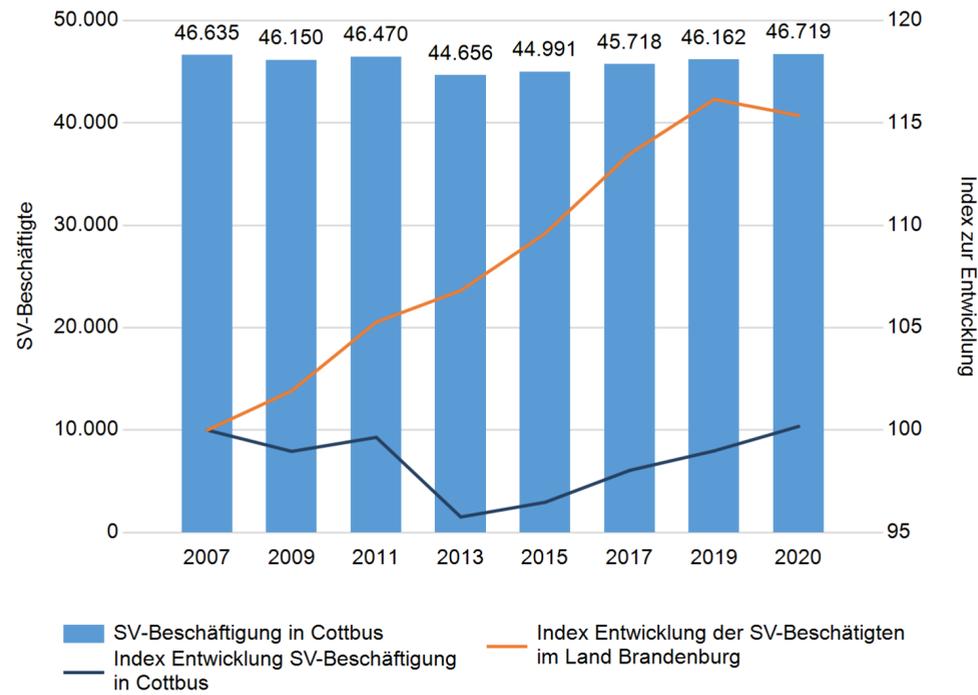
Entwicklung der Pendlerzahlen zum 30.06.			
Jahr	Einpendlerzahl	Auspendlerzahl	Pendlersaldo
2007	23.587	10.980	12.607
2008	23.577	11.232	12.345
2009	22.641	11.127	11.514
2010	23.327	11.233	12.094
2011	22.425	11.382	11.043
2012	21.310	11.595	9.715
2013	21.321	11.946	9.375
2014	21.198	12.083	9.115
2015	21.306	12.232	9.074
2016	21.768	12.611	9.157
2017	21.944	13.001	8.943
2018	21.942	13.130	8.812
2019	21.223	13.174	8.049



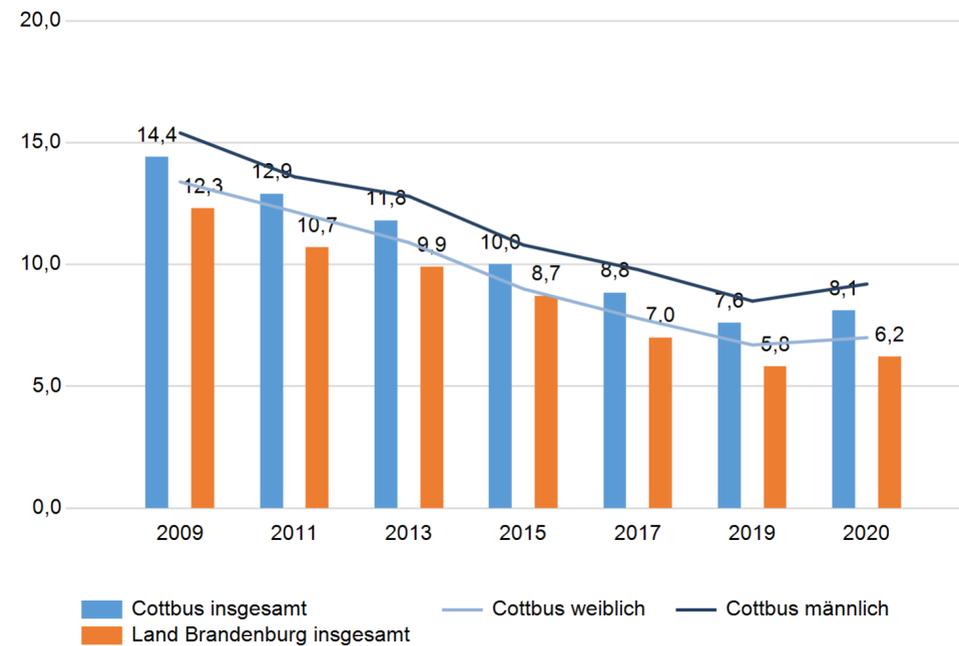
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten war bis 2013 entgegen dem Landestrend rückläufig, steigt aber seit 2014 wieder. Zu den wichtigsten Branchen zählen der Handel, die öffentliche Verwaltung, der Bereich wirtschaftsnaher Dienstleistungen sowie das Gesundheits- und Sozialwesen. Entsprechend dieser Branchenstruktur ist der Anteil weiblicher SV-Beschäftigter sehr hoch, wobei 42% der Frauen in Teilzeit beschäftigt sind. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten Jahren gesunken, liegt aber noch über dem Landeswert. Sowohl bei der Teilzeitbeschäftigung als auch bei dem Bestand an Arbeitslosen bestehen noch nicht genutzte Arbeitsmarktpotenziale.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Entwicklung der SV-Beschäftigten zum 30.06.



Entwicklung der Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt nach Geschlecht



TOP 5 Berufe im 2. Quartal 2020

Berufe	Anzahl Beschäftigter in Cottbus	Anteil Beschäftigter in Cottbus in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Berufe Unternehmensführung,-organisation	5.681	12,2	10,5
Medizinische Gesundheitsberufe	4.960	10,6	8,5
Berufe in Recht und Verwaltung	3.555	7,6	4,2
Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	3.368	7,2	6,8
Verkaufsberufe	3.040	6,5	7,0
Insgesamt	20.604	44,1	37,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

TOP 5 Wirtschaftsabschnitte im 2. Quartal 2020			
Wirtschaftsabschnitte	Anzahl Beschäftigter in Cottbus	Anteil Beschäftigter in Cottbus in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	5.777	12,4	8,8
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	5.428	11,6	12,8
Gesundheitswesen	4.957	10,6	7,7
Heime und Sozialwesen	4.641	9,9	9,5
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	4.329	9,3	5,4
Insgesamt	25.132	53,8	44,2

SV-Beschäftigung zum 30.06. 2020 nach Arbeitszeit					
Arbeitszeit	Männer	Frauen	Insgesamt	Anteil Beschäftigter Cottbus	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Vollzeit	17.922	13.343	31.265	66,9	68,3
Teilzeit	3.723	11.731	15.454	33,1	31,7
unbekannt	0	0	0	0,0	0,0
Insgesamt	21.645	25.074	46.719	100,0	100,0

Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter wird in der Stadt Cottbus weiter zurückgehen, wobei der Rückgang in etwa dem Landesdurchschnitt entspricht. Die Entwicklung der Zahl der Schulabgänger/innen wird weitgehend dem Landestrend entsprechen. Dabei wird Anstieg etwas geringer ausfallen. Entsprechend der Bevölkerungsentwicklung ist die Zahl der Auszubildenden in den letzten Jahren stark gesunken. Die Einpendlerzahlen sind deutlich höher als die Auspendlerzahlen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.